

Frachtdienstleister Advanced Cargo Logistic meldet Insolvenz

10.05.2012 | Die Geschäftsführung der Advanced Cargo Logistic GmbH (ACL) mit Sitz am Flughafen Frankfurt-Hahn hat beim Amtsgericht Bad Kreuznach wegen Zahlungsunfähigkeit einen Insolvenzantrag gestellt.

Trotz der Insolvenz läuft die komplette Frachtabwicklung inklusive 24-Stunden Service uneingeschränkt weiter. Für die 45 Beschäftigten seien bis Ende Juli die Löhne und Gehälter gesichert, teilt der vorläufige Insolvenzverwalter Jens Lieser mit.

Die Advanced Cargo Logistic GmbH war durch mangelnde Auslastung und hoher Fixkosten in finanzielle Schwierigkeiten geraten, als abgesprungene Kunden nicht sofort durch neue Kunden ersetzt werden konnten. Zu den Auftraggebern gehören z. B. der Logistik-Marktführer DHL sowie diverse Luftfahrtgesellschaften aus dem arabischen Raum, wie etwa die Luftfahrtgesellschaft Etihad aus Abu Dhabi. Neben ACL gibt es etwa drei weitere Mitbewerber am Flughafen Frankfurt-Hahn, teilt Lieser mit. ACL wurde von malaysischen Gesellschaftern 1999 als Luftfrachtabfertigungs-Unternehmen in Frankfurt-Hahn gegründet. (rh)